



Pressecommuniqué

Neue Ausstellung im Schweizer Figurentheater-Museum

Das Schweizer Figurentheater-Museum stellt Neuankömmlinge vor

(Freiburg, 17. November 2011) **60 Theaterfiguren und einige Dokumente (Texthefte und Notizen), erhalten von Privatpersonen und Sammlern haben unser Museum, das eine Kollektion von 3500 Theaterfiguren besitzt, bereichert. Wie jedes Jahr werden diese Geschenke in einer temporären Ausstellung von Ende November bis Ende Februar gezeigt. Es sind Figuren aus Asien, Latein-Amerika und Europa. Von 23. November bis 26. Februar zu entdecken.**

Es gehört zur Tradition des Hauses, Ende Jahr eine Ausstellung der im Verlauf des Jahres geschenkt bekommenen Theaterfiguren zu zeigen. Mares Jans, Konservatorin des Museums, erklärt dass oft Puppenspieler, die in "Pension" gehen, einen Teil Ihrer Theaterpuppen dem Museum vermachen. Andere Gaben erhält das Museum von Sammlern oder Privaten, die beim Räumen ihrer Wohnung auf alte Theaterfiguren stossen, und wissen dass die Figuren im Museum weiter leben und hie und da sogar ausgestellt werden, zur Freude der Besucher.

Im 2011 sind es etwa 60 Neuankömmlinge die die Kollektion von 3500 Stücken bereichern: Kasperlfiguren für Kinder aber auch Theaterfiguren für Erwachsene wie die Schattenfiguren aus der **Mongolei**, die Wayang-Kulit und-Goleck aus **Indonesien**, Wassermarionetten aus **Vietnam**. Fadenmarionetten aus **Radjasthan** und **Mexiko**, Figürchen aus **Peru** die sehr schönen Fadenmarionetten vom **Berner Fritz Burri** und nicht zu vergessen die Papier- und Holztheäterchen aus **England** und **Deutschland**.

Paralell zur Ausstellung sind in einer Vitrine des Cafés Marionetten ausgestellt die Schüler der **Hochschule für Technik und Architektur Freiburg** geschaffen haben. Dazu gibt es im Museum auf DVD die Geschichten zu sehen.

> Das Schweizer Figurentheater-Museum ist **von 10-17 Uhr von Mittwoch bis Sonntag** geöffnet

> **Fotos** der Ausstellung können Sie herunterladen: www.marionnette.ch, «Espace Presse»

> **Pressestelle:** Florence Michel, Tel. 076 431 43 15, florence_michel@bluewin.ch